

seinen Forschungen unterwarf, wovon er denn in seinen öffentlichen Vorträgen auf eine geschickte Weise Gebrauch machte, so, daß bey ihm recht eigentlich

Ein neues Jerusalem Jes. 66. Henkens Magaz. Th. III. p. 87 — 136.

Trauungs-Formular. Ebenb.

Versuch einer Erklärung u. s. w. Magazin Th. III. p. 306 — 315.

Ueber eine bevorstehende Veränderung der Erde 2. Pet. 3. Ebenb. p. 315 — 364.

Versuch einer Vertheidigung des Lehramts und der damit verbundenen Verrichtung Th. IV. p. 1 — 62.

Fragment aus dem Amtsvorsprechen eines Predigers an seinen Freund über Schul-Sachen, Confirmationen. Henkens Eusebia B. III. p. 509 — 519.

Versuch eines Trauungs-Gebetes p. 520 — 529.

Unter welchen Umständen können Prediger einem Manne, der ihnen am Sterbebette bekennet, daß er einen Fehltritt, Ehebruch und Mord, begangen habe, das heil. Abendmahl reichen. p. 560 — 566.

Gesetzt, es würde einer zu einer verblendeten Gemeinde gerufen was hätte er dann zu thun? Eine Synodonal Frage p. 567 — 571.

Der 29. Psalm mit Anmerkungen in Henken's Magazin. Bemerkungen über ein Bruchstück eines alten Psalter. p. 301 — 304.

Wie war vor 100 Jahren die Französische Nation gegen die Deutsche gesinnt? Oldenb. Blätter gem. Inhalts 1803. p. 27. II.

Etwas über Nebenverdienst der Schulmeister. Ebenb. St. VI. 41. 53. 67.

Von einem Mord an 3 Klosterfrauen begangen. Ebenb. p. 93 — 94.

Sprachbemerkungen. St. XIII. p. 160 XIV. p. 108.

Gegen Appellation wegen der Beichte. St. XVIII. p. 137. XIX. p. 145.